

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 15.

Mittwoch, den 16. Juni

1886.

Leichenreden betreffend.

Nr. 4110. Wir sehen uns veranlaßt, das Verbot der Leichenreden und des Verlesens der Personalien bei Beerdigungen, Anz.-Blatt 1857 Nr. 7 und 1883 Nr. 20, in Erinnerung zu bringen und erwarten, daß die Hochwürdigen Decanate Mißachtungen dieser Vorschrift zur Anzeige bringen. Ausnahmen von diesem Verbote sind nur in ganz außerordentlichen Fällen zu gestatten.

Freiburg, den 20. Mai 1886.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Selmsheim, Decanats Bruchsal, mit einem Einkommen von 2840 *M.* nebst 36 *M.* 89 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, für die Dauer von zehn Jahren eine jährliche Abgabe von 150 *M.* zum Kirchenbaufond Pforzheim zu entrichten.

Ueberlingen, Decanats Linzgau, Martin von Mader'sches Beneficium, mit einem Einkommen von beiläufig 1550 *M.* Auf dem Beneficium ruht die Verbindlichkeit zur Lesung von vier wochentlichen heiligen Messen. Der Beneficiat hat überdies die persönliche Verpflichtung, allseitige Mithilfe in der Pastoration zu leisten. Anverwandte des Stifters haben, wenn sie zur Verwaltung des Beneficiums fähig sind, vor andern auf dasselbe Anspruch.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Boll, Decanats Hechingen, mit einem Einkommen von ca. 1600 *M.*

Bispingen, Decanats Haigerloch, mit einem Einkommen von ca. 2200 *M.*, worauf eine Provisoriumsschuld von 360 *M.* lastet, welche durch jährliche Terminzahlungen zu tilgen ist.

Hart, Decanats Haigerloch, mit einem Einkommen von ca. 2300 *M.*

Hechingen, Decanats Hechingen, mit einem Einkommen von ca. 2800 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Riggersdorf, Decanats Sigmaringen, mit einem Einkommen von 3600 *M.*, worauf ein bis 1916 dauerndes Bauprovisorium mit einer jährlichen Rente von 697 *M.* 75 *S.* haftet.

Neufra, Decanats Beringen, mit einem Einkommen von ca. 2700 *M.*, worauf ein in Raten von jährlich 123 *M.* 29 *S.* zu tilgendes Provisorium von 1000 *M.* lastet.
In dem Filial Freudenweiler wurde im Laufe des Jahres 1885 eine Schule errichtet.

Sigmaringen, Decanats Sigmaringen, mit einem Einkommen von 6200 *M.* und der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Weilheim, Decanats Hechingen, mit einem Einkommen von ca. 2800 *M.*

Die Bewerber um diese Pfarreien haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Se. Hoheit den Fürsten Leopold von Hohenzollern gerichteten Gesuche um Präsentation binnen 6 Wochen durch die Erzbischöflichen Decanate (Verordnung vom 28. August 1879 A.-Bl. Nr. 16) bei der Fürstlichen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

III.

Storzingen, Decanats Beringen, mit einem Einkommen von ca. 3700 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Verichtigung.

In dem Ausschreiben der Pfarrei Ettligenweiler — Anz.-Bl. Nr. 10 — ist das Einkommen zu 3140 *M.* angegeben, was unrichtig ist; es beträgt nur 2797 *M.*

Pfründebefetzungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariate in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Leopold Stark in Busenbach auf die Pfarrei Malsch, Decanats St. Leon, designirt und hat derselbe den 17. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Stadtpfarrei Baden, Decanats Gernsbach, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Ludwig Weingärtner dortselbst wurde den 20. Mai d. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Josef Schuler auf die Pfarrei Istein, Decanats Wiefenthal, designirt und hat derselbe den 24. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Stadtpfarrei Waibstadt, Decanats Waibstadt, präsentirten Pfarrer Karl Rauch, bisher in Menzingen, wurde den 1. Juni l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem vom Hochwürdigsten Domcapitel zum Domcapitular an der Metropolitankirche in Freiburg ernannten Subregens Dr. Jakob Schmitt am Erzbischöflichen Priesterseminar in St. Peter wurde den 15. Juni l. J. die Installation ertheilt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Capitelsvicariates vom 10. Mai l. J. Nr. 3550 wurde der hochwürdige Herr Domcapitular Monsignore Rudolf Behrle zum Erzbischöflichen Commissär für das Kloster und Lehrinstitut in Offenburg ernannt.

Versezungen.

- Den 29. April: Karl Hund, Pfarrverweser in Malsch, Decanats St. Leon, i. g. E. nach Bölkersbach.
Den 13. Mai: Paul Scherer, Vicar in Mosbach, i. g. E. nach Bühl.
Den 20. Mai: Wilhelm Hämmerle, Pfarrverweser in Bögingen, i. g. E. nach Waltershofen.
Theodor Weiß, Pfarrverweser in Waibstadt, i. g. E. nach Altbreisach.
Den 27. Mai: Martin Fuchs, Vicar in Malsch, i. g. E. nach Handschuchsheim.
Heinrich Stegmüller, Vicar in Handschuchsheim, i. g. E. nach Malsch, Dec. Ettlingen.
Josue Uhlmann, Vicar in Oberweier, i. g. E. nach Dossenheim.
Den 7. Juni: Karl Hacker, Pfarrverweser in Hödingen, i. g. E. nach Güttingen.
Hugo Hund, Pfarrverweser in Herdern, i. g. E. nach Langenrain.
Ignaz Reßler, erz. Hofcaplan, als Pfarrverweser nach Herdern.

Sterbfälle.

- Den 25. Mai: Johann Nepomuk Birkle, Pfarrer von Krauchenwies, † in Isny.
Den 31. Mai: Karl Schwörer, Ritter des Bähringer Löwenordens, Pfarrer in Hilzingen.

R. I. P.

Für den St. Raphaelverein sind eingegangen: Vom Hochw. Herrn Erzbisthumsverweser Domdecan Weidum 20 *M*; vom Capitel Gernsbach 50 *M*; von Radolfzell, durch die „Freie Stimme“ 9 *M* 86 *S*; von Pfarrverweser Schon in Bisingen 3 *M*; von Pfalldorf durch Herrn Stadtpfarrer Carlein 10 *M*; zusammen 92 *M* 86 *S*.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Ablach 100 *M*. von Josef Schult-
heiß Wittwe, Albertine geb. Waibel, zu einer Jahrtagsmesse
für ihren † Ehemann und i. B. auch für die Stifterin.

Zur Heiligenpflege Stetten unter Holzstein 100 *M*. von
Landwirth Eberhard Heinzelmann zu einer hl. Jahrtags-
messe für seinen † Vater Josef Heinzelmann und dessen Familie.

Zur Heiligenpflege in Stetten bei Haigerloch 100 *M*.
von Engelwirth Nicodemus Pfeffer zu einer Jahrtagsmesse
für seine † Schwiegereltern Alexander Bayer und Cumerana
Pfeffer.

Zur Heiligenpflege in Stein bei Hechingen 200 *M*. von
Constantin Schimminger, wohnhaft in Tanawanda (Nord-
amerika), zu einer Jahrtagsstiftung für seine † Ehefrau
Hedwig geb. Hebe und i. B. auch für den Stifter.

Für das Weihbischof-Kübel-Denkmal

sind bei der Erzbischöflichen Expeditur eingegangen von:
Emmendingen, Hr. Stadtpfarrer Rextler 5 *M*.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 7. Februar bis mit 1. Juni 1886.

Stadt Freiburg: Hr. Domdecan Weidum 20 *M*.;
Bonifaciusverein der Münsterpfarre 310 *M*.; Ther.
Himmelsbach 1 *M*.; Sophie Weber 1 *M*.; Dr. F. J. K.
10 *M*.; aus dem Marienhaus 1 *M*.

Decanat Breisach: Oberrimsingen, Frä. Josepha
Fischer 2 *M*.; Thunsel 7 *M*. 70 *S*.; Ebnet 19 *M*. 44 *S*.

Decanat Bruchsal: Bauerbach 25 *M*.; Reibz-

heim, ledig † Anna Schleicher, Legat 50 *M*. nebst 80 *S*
Zins; Bruchsal, Stadtpfarrei St. Peter 16 *M*.

Decanat Buchen: Pflüdingen 9 *M*.; Ebenheid
8 *M*.; Osterburken 48 *M*. 95 *S*.; Erfeld 5 *M*. 44 *S*.;
Hüngheim 8 *M*.; Dörlesberg 28 *M*. 26 *S*.

Decanat Ettlingen: Karlsruhe, Hr. Oberstif-
tungs-rath Amann 100 *M*. und 160 *M*.

Decanat Freiburg: Herdern 2 *M*.

Decanat Gernsbach: Raftatt, durch Hr. Kaplan
R. J. Mayer 6 *M*.; Ruppenheim 6 *M*.; Weisenbach 10 *M*.

Decanat Hegau: Böhlingen 4 *M*.

Decanat Konstanz: Radolfzell, Freie Stimme
11 *M*. 79 *S*. und 9 *M*. 50 *S*.

Decanat Lauda: Impfingen, durch Hrn. Pfarrer
Maier 20 *M*.; Königshofen pro 1885 = 10 *M*.

Decanat Mühldhausen: Erzingen und Bilsingen
20 *M*. 20 *S*.; Schellbronn und Hohenwarth 2 *M*.; Tiefen-
bronn 3 *M*.

Decanat Neuenburg: Neuenburg, Hr. Pfv. Dr.
Burkhardt 10 *M*. und durch denselben 50 *M*.

Decanat Offenburg: Offenburg, K. 49 *M*. 65 *S*.;
Durbach 24 *M*.

Decanat Ottersweier: Sasbachwalden 20 *M*.

Decanat Philippsburg: Hambrücken 63 *M*. 56 *S*.;
Guttenheim 23 *M*.; Reudorf 5 *M*. 97 *S*.; Oberhausen 3 *M*.;
Philippsburg 2 *M*. 92 *S*.; Rheinhaußen 3 *M*.; Rheins-
heim 9 *M*.

Decanat St. Leon: Rohrbach 4 *M*. 50 *S*.; Mingsolz-
heim 5 *M*.; Malsch 13 *M*. 84 *S*. und 7 *M*. 8 *S*.

Decanat Triberg: Niederwasser 8 M. 50 S.;
Decanat Billingen: Röhrenbach 10 M.; Böhren-
bach 4 M.

Decanat Waibstadt: Waibstadt 9 M. 78 S.;
Decanat Waldshut: Birndorf 20 M. 94 S.;
Brenden 2 M. 50 S.

Decanat Weinheim: Heddesheim 10 M.; Leuters-
hausen 16 M. 01 S.; Hemsbach 10 M.; Waldhof, Gräfin
Brauer 5 M.

Decanat Wiejenthal: Schönau 17 M.; Todtnau-
berg 14 M. 50 S.; Sädingen 60 M. 50 S.; Hüg 11 M. 17 S.

Decanat Haigerloch: Empfingen, Wittwe Franz
Eger 10 M.

Decanat Hachingen: Bisingen 12 M.
Exempte Pfarrei St. Peter: durch Hrn. Vicar
Buz 34 M.

Vom Ausland: Basel, Stadtpfarrei durch Hrn.
Prälat Stadtpfarrer Jurt 170 M.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Decanat Ettlingen: Au am Rhein 9 M. 65 S.;
Bulach 10 M.; Burbach 17 M. 50 S.; Bujenbach 19 M.
40 S.; Daglanden 6 M. 10 S.; Durlach 4 M.; Durmers-
heim 20 M.; Ettlingenweier 9 M.; Karlsruhe 42 M. 90 S.;
Malch 18 M.; Mörsch 5 M.; Moosbrunn 4 M.; Reichen-
bach 11 M. 50 S.; Speffart 8 M.; Stupferich 10 M.;
Völkersbach 5 M. 71 S.; Schöllbrunn 10 M. 28 S.

Decanat St. Leon: Eichersheim 26 M.; Eppingen
10 M.; Hockenheim 25 M. 53 S.; Ketsch 14 M.; Kirrlach
5 M.; Kronau 11 M.; Langenbrücken 7 M. 40 S.; Malch
27 M. 65 S.; Mingolsheim 20 M.; Ddenheim 8 M. 20 S.;
Deftringen 15 M. 49 S.; Rauenberg 20 M. 50 S.; Rettig-
heim 7 M. 53 S.; Rohrbach 6 M.; Roth 12 M. 50 S.;
St. Leon 9 M. 65 S.; Stettfeld 7 M. 5 S.; Tiefenbach
6 M.; Weiher 10 M.; Zeuthern 10 M. 50 S.

Decanat Mosbach: Mosbach 4 M.; Neckarelz 3 M.;
Obriheim 11 M.; Neckargerach 14 M. 50 S.; Eberbach
11 M.; Strümpfelbrunn 5 M. 15 S.; Lohrbach 6 M.;
Dallau 3 M. 51 S.; Rittersbach 8 M. 20 S.; Oberscheff-
lenz 5 M. 74 S.; Unterschefflenz 1 M. 26 S.; Waldmühl-
bach 5 M. 27 S., Hr. Pfarrer Engert 1 M.; Ragenthal
1 M. 94 S.; Allfeld 9 M.; Herbolzheim 3 M. 50 S.; Bil-
ligheim mit Sulzbach 5 M. 6 S.; Stein a. R. 12 M. 50 S.

Decanat Freiburg: Bleichheim mit Nordweil
7 M.; Bleibach 14 M.; Bombach 3 M.; Buchholz 10 M.;
Emmendingen 3 M.; Freiburg, Stadtpfarrei St. Martin
44 M. 60 S.; Glotterthal 31 M. 50 S.; Hecklingen 1 M.;
Heimbach 3 M. 60 S.; Heuweiler 3 M. 10 S.; Kenzingen
3 M. 21 S.; Lehen 12 M.; Oberbiederbach 4 M. 30 S.;
Oberprechtal 8 M. 26 S.; Obersimonswald 5 M. 50 S.;
Oberwinden 5 M.; Siegelau 2 M. 50 S.; Untersimonswald
14 M.; Waldkirch 24 M.; Zähringen 13 M. 50 S.

Decanat Gernsbach: Baden 100 M.; Bietigheim

17 M. 54 S.; Eichesheim 6 M. 10 S.; Forbach 7 M.;
Haueneberstein 8 M.; Lichtenthal 30 M. 50 S.; Michelbach
6 M. 70 S.; Oberweier 7 M. 10 S.; Detigheim 8 M.;
Doss 9 M. 50 S.; Raftatt 12 M. 5 S.; Rothensfels 13 M.
56 S.; Steinmauern 9 M. 25 S.; Muggensturm 12 M.;
Gernsbach 15 M.; Weisenbach 13 M.; Kuppenheim 10 M.;
Ottenau 3 M.

Decanat Bruchsal: Bauerbach 7 M.; Bretten 11 M.
20 S.; Bruchsal, Pfarrei St. Paul 9 M., St. Peter 16 M.,
Stadtpfarrei 17 M., Hospfparrei 11 M. 76 S.; Büchenau
8 M.; Büchig 7 M.; Flehingen 10 M.; Forst 10 M.;
Heidelsheim 4 M. 20 S.; Helmsheim 2 M. 20 S.; Föh-
lingen 10 M.; Karlsdorf 10 M.; Reibshheim 10 M.; Neut-
hard 8 M.; Obergrombach 9 M.; Oberöwisheim 5 M.;
Sickingen 4 M.; Ubstadt 23 M. 50 S.; Untergrombach
17 M.; Weingarten 9 M. 50 S.; Wöschbach 5 M.

Decanat Walldürn: Altheim 11 M. 50 S.; Hain-
stadt 6 M.; Hettingen 6 M.; Hettingenbeuern 2 M. 82 S.;
Hollerbach 7 M.; Limbach 12 M.; Mndau 12 M.; Ripp-
berg 6 M.; Schlierstadt 13 M. 6 S.; Schloßau mit Ober-
scheidenthal 9 M.; Seckach 8 M. 25 S.; Steinbach 3 M.;
Walldürn 22 M. 50 S.

Decanat Weinheim: Dossenheim 8 M. 10 S.;
Handschuchshheim 10 M.; Heddesheim 11 M.; Heiligkreuz-
steinach 4 M. 50 S.; Hembach 16 M.; Hohenjachsen 7 M.
60 S.; Ladenburg 25 M.; Leutershausen 12 M. 57 S.;
Käferthal 3 M. 50 S.; Sandhofen 5 M.; Schönau 1 M.;
Schriesheim 3 M. 50 S.; Weinheim 10 M.

Decanat Billingen: Bachheim 3 M.; Reijelfingen
4 M.; Thannheim 8 M. 15 S.; Löffingen 10 M.

Decanat Tauberbischofsheim: Dittwar 10 M.;
Eiersheim 5 M. 40 S.; Gamburg 7 M. 40 S.; Groß-
rinderfeld 6 M. 10 S.; Hochhausen 16 M.; Hundheim
9 M.; Königheim 18 M.; Külzheim 8 M.; Poppenhausen
10 M.; Schönfeld 14 M.; Uiffigheim 5 M.; Tauberbischofs-
heim 30 M. 70 S.; Werbach 10 M.; Werbachhausen 20 M.
60 S.; Werthheim 14 M.

Decanat Buchen: Buchen 20 M.; Waldstetten 9 M.;
Schweinberg 12 M.; Höpffingen 9 M. 20 S.; Brezingen
12 M. 37 S.; Hüngheim 8 M. 60 S.; Erfeld 6 M.;
Gözingen 10 M. 4 S.; Berolzheim 10 M.; Reicholzheim
10 M.; Osterburken 14 M. 52 S.; Hardheim 24 M.

Bözingen 2 M.; Neudingen 5 M.; Appenweier 11 M.;
Großschönach 9 M.; Ebringen 14 M.; Radolfzell 27 M.;
Dörlesberg 16 M. 9 S.; Böhlingen 6 M.; Krozingen 11 M.
5 S.; Hecklingen 2 M. 85 S.; Griepheim 5 M.; Scherzin-
gen 4 M. 1 S.; Böhrenbach 24 M. 52 S.; durch die „Freie
Stimme“ von: Stahringen 4 M. 71 S., Weiler 6 M., Bank-
holzen 4 M. 69 S., Volkertshausen 8 M. 25 S., Böhlingen
6 M. 20 S., Unterkirnach 10 M. 5 S., Reichenau-Nieder-
zell 7 M. 40 S., Büßlingen 8 M., Honstetten 5 M. 40 S.,
Radolfzell 6 M. 10 S.; Wolterdingen 7 M. 30 S.; Grü-
ningen 1 M.; Neuenburg 10 M.; Ziel 7 M.